PocketCPR®
Bedienungsanleitung

Einleitung

Eine effektive kardiopulmonale Wiederbelebung (CPR) ist, sofern sie schnell nach dem Eintreten eines Herzstillstands eingeleitet wird, eine effektive Lebensrettungsmaßnahme. Sie ermöglicht insbesondere dann eine komplette Wiederherstellung der neurologischen Funktionen, wenn ihr kurzfristig eine Defibrillation folgt.

Das PocketCPR® soll dem Helfer während der Ausführung der CPR ein Feedback vermitteln, Schulungen zur CPR unterstützen und den Lernenden durch verbale Instruktionen und Übungen zu Hause unterstützen. Nach dem Einschalten erinnert das PocketCPR den Benutzer daran, dass er einen Notruf veranlassen soll. Sobald das PocketCPR auf die Brust des Patienten aufgelegt und mit der Druckmassage begonnen wurde, gibt das Gerät Metronomtöne entsprechend der empfohlenen Frequenz der Brustkorbkompressionen ab, vermittelt ein verbales und optisches Feedback zur Qualität der CPR und erinnert den Benutzer daran, dass er nach jeweils 30 Druckmassagen zwei Beatmungen durchführen soll. Die Messung der tatsächlichen Brustkorbbewegung erfolgt durch einen modernen Beschleunigungsmesser in Form eines Mikrochips sowie einen Mikroprozessor, der permanente Analysen ausführt.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- **Die CPR sollte von geschulten Rettungskräften durchgeführt werden. Zu empfehlen ist, dass alle potenziellen Benutzer nach dem Kauf des PocketCPR von einer zertifizierten Weiterbildungseinrichtung in der Durchführung der kardiopulmonalen Wiederbelebung geschult werden. Namen von Weiterbildungseinrichtungen finden Sie in Ihren örtlichen Telefonverzeichnissen.**
- **Das PocketCPR kann auch ohne spezielle Schulung verwendet werden. Allerdings kann durch eine gezielte**

Schulung die Effizienz der Rettungsbemühungen verbessert werden.

- Verwenden Sie das PocketCPR nur entsprechend dieser Anleitung.
- Verwenden Sie das PocketCPR nur bei bewusstlosen Personen mit Atemstillstand.
- Das PocketCPR ist für den Einsatz an Personen vorgesehen, die älter als 1 Jahr sind, und darf nicht an Säuglingen verwendet werden.
- Benutzer des PocketCPR müssen sich vor dem Einsatz des Geräts bei einer realen Rettungsmaßnahme mit seiner Anwendung vertraut machen.
- Verwenden Sie nur Lithium-Batterien des Typs Duracell Ultra 123A. Bitte entsorgen Sie die Batterien nach dem Entfernen aus der Einheit auf korrekte Weise.
- Wenn das Gerät unter anderen als den empfohlenen Bedingungen aufbewahrt wird, können die Batterien beschädigt und ihre Lebensdauer verkürzt werden.
- Bei einer Fehlfunktion des PocketCPR während des Gebrauchs fahren Sie mit der Reanimation fort (mit oder ohne dem Gerät auf dem Brustkorb des Notfallpatienten).

Indikationen

Zur Unterstützung von Benutzern bei der Ausführung einer effektiven CPR bei Kindern, die älter als 1 Jahr sind, und bei Erwachsenen.

Kontraindikationen

Das PocketCPR NICHT bei Personen verwenden, die:

- bei Bewusstsein sind; oder
- atmen; oder
- jünger als ein (1) Jahr sind

Vorgesehene Verwendung des Geräts

Das PocketCPR ist zur Unterstützung der Benutzer bei der Durchführung einer CPR vorgesehen. Eine Schulung zur Ausführung der CPR ist dringend zu empfehlen. Das PocketCPR gibt Metronomtöne ab, die den Benutzer dabei unterstützen, die Herzdruckmassage entsprechend den Empfehlungen der AHA/ERC-Richtlinien 2010 mit einer Frequenz von mindestens 100 Kompressionen pro Minute durchzuführen. Durch verbale und optische Hinweise wird das Erreichen einer Drucktiefe von mindestens 5 cm bei Kindern, die älter als 1 Jahr sind, und bei Erwachsenen unterstützt.

Meldung von Zwischenfällen

Als Gesundheitsdienstleister sind Sie im Rahmen des amerikanischen Gerätesicherheitsgesetzes Safe Medical Device Act ggf. zur Meldung von Zwischenfällen an Bio-Detek und an die amerikanische Zulassungsbehörde FDA bzw. an staatliche Behörden verpflichtet. Zu solchen Zwischenfällen gehören nach der FDA-Regelung für Medizingeräte 21 CFR Teil 803 unter anderem mit dem Gerät verbundene Todesfälle, schwere Verletzungen oder Erkrankungen. In jedem Fall sollte im Rahmen unserer Qualitätssicherung Bio-Detek jeder Gerätefehler bzw. jede Fehlfunktion gemeldet werden. Solche Informationen sind erforderlich, damit Bio-Detek Produkte von höchster Qualität bereitstellen kann.

Verwendete Symbole:



Siehe die Begleitdokumente/Bedienungsanleitung.



CE-Kennzeichnung entsprechend der EG-Richtlinie 93/42/EWG durch den Hersteller.



Entsorgen Sie nach dem Außerbetriebsetzen des PocketCPR alle Teile entsprechend den lokalen Gesetzen und Bestimmungen. Vor dem Entsorgen ist das Gerät zu reinigen und zu desinfizieren.



Latexfrei



Nicht bei Neugeborenen/Säuglingen unter einem Jahr anwenden



Bei Kindern, die älter als 1 Jahr sind, und Erwachsenen anwenden



Patientenseite

Funktionsweise

Die Funktion des PocketCPR basiert auf derselben Technologie, die auch beim ZOLL AED Plus® und beim ZOLL AED Pro® zum Einsatz kommt. Das PocketCPR misst mithilfe eines integrierten Beschleunigungsmessers direkt die Beschleunigung und bestimmt sofort Abweichungen von der optimalen Druckposition. Wird bei der Herzdruckmassage das Brustbein nicht um mindestens 5 cm niedergedrückt, gibt das PocketCPR die Anweisung, die Drucktiefe zu erhöhen. Die Kompressionsfrequenz wird durch ein Metronomsignal vorgegeben, das den Benutzer dabei unterstützt, dem durch das PocketCPR anhand eines akustischen Signaltons vorgegebenen Rhythmus zu folgen. Nach 30 Kompressionen bzw. ca. 18 Sekunden nach dem Beginn der Herzdruckmassage weist das PocketCPR zwei Beatmungen an.

Das PocketCPR hat in etwa die Größe eines kleinen Mobiltelefons, ist länglich geformt und wird durch eine Batterie betrieben. Das Gerät wird mit oder ohne Klebekissen (siehe Accessories [Zubehör]) auf die Brust des Patienten gelegt. Die Hände des Notfallhelfers werden direkt auf das Gerät gesetzt. Nach Beginn der Herzdruckmassage gibt das Gerät Pieptöne und Blinkzeichen (LEDs) in einer Frequenz von 100 Kompressionen pro Minute ab. Falls der Helfer das Brustbein des Patienten durchschnittlich um weniger als die empfohlenen 5 cm eindrückt, gibt das Gerät nach 4 Sekunden die Anweisung „FESTER DRÜCKEN“. Werden die Kompressionen richtig ausgeführt, informiert das Gerät nach ca. 10 Sekunden: „HERZDRUCKMASSAGE GUT“. Nach ca. 18 Sekunden Herzdruckmassage (30 Kompressionen) fordert das Gerät den Helfer durch die Anweisung „ATEMWEGE FREIMACHEN, ZWEIMAL BEATMEN“ zu einer Beatmung des Patienten auf. Wenn der Notfallhelfer den Patienten NICHT beatmet und mit der Herzdruckmassage fortfährt, wird das PocketCPR ebenfalls fortfahren und nach circa 3 Kompressionen die optischen und verbalen Standardhinweise ausgeben.

BEDIENUNGSANLEITUNG

Bei Verdacht auf einen medizinischen Notfall verständigen Sie sofort den Rettungsdienst (911 in den USA, 999, 112 oder sonstige Telefonnummern andernorts). Ein solcher Notruf muss bei lebensrettenden Maßnahmen immer der erste Schritt sein. Sind noch weitere Personen verfügbar, sollten diese angewiesen werden, Hilfe zu rufen und einen Defibrillator ausfindig zu machen. Achten Sie darauf, dass die Umgebung des Patienten auch nach dem Beginn der Rettungsmaßnahmen gut zugänglich bleibt.
Als Notfallhelfer, der dem Patienten verpflichtet ist, müssen Sie unbedingt bei dem Patienten verbleiben und die eingeleiteten Rettungsmaßnahmen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes fortsetzen. Informieren Sie die Rettungskräfte nach ihrem Eintreffen über den Vorfall und die von Ihnen durchgeführten Rettungsmaßnahmen.

BETRIEBSART „NORMAL“

Einschalten

1. Drücken Sie zum Einschalten des Geräts den an der Seite befindlichen Gummi-Netzschalter des PocketCPR (der mit einem Kreis und einer senkrechten Linie in der Mitte gekennzeichnet ist).

2. Warten Sie das Hochfahren des Geräts und die Systemüberprüfungen ab.

3. Legen Sie das Gerät auf das Brustbein, wie auf dem Etikett abgebildet.

4. Beachten Sie die folgenden Sprachanweisungen:
    - „RUHE BEWAHREN“
    - „BEWUSSTSEIN PRÜFEN“
    - „NOTRUF VERANLASSEN“
    - „ATEMWEGE FREI MACHEN“
    - „ATMUNG PRÜFEN“
    - „MIT WIEDERBELEBUNG BEGINNEN“

5. Legen Sie die Handwurzel auf das Gerät und die zweite Hand über Kreuz auf die erste.

6. Beginnen Sie mit der Herzdruckmassage und vergewissern Sie sich, dass der Brustkorb bei der „Aufwärtsbewegung vollständig entlastet“ wird.
7. Nach 18 Sekunden, die 30 Kompressionen entsprechen, folgen die Sprachanweisungen:
    - „ATEMWEGE FREI MACHEN“
    - „ZWEIMAL BEATMEN“

8. Fahren Sie mit der CPR-Herzdruckmassage fort und beachten Sie hierbei die Metronomtöne und die Lichtsignale für eine angemessene Tiefe und Frequenz der Kompressionen. Es werden entweder Zyklen von 30 Kompressionen und 2 Beatmungen oder aber eine fortlaufende Herzdruckmassage empfohlen, wenn Sie nicht beatmen möchten oder können oder wenn die Beatmung gesichert ist.

Hinweise zum Betrieb

1. Das Metronom schlägt zur Symbolisierung der Kompressionsfrequenz hundert Mal pro Minute.
2. Auf unzureichende Kompressionen wird durch Blinken einer LED und die Sprachanweisung „FESTER DRÜCKEN“ alle vier Sekunden hingewiesen.
3. Auf eine adäquate Kompression wird durch Blinken aller vier LEDs und die Sprachmeldung „HERZDRUCKMASSAGE GUT“ alle neun Sekunden hingewiesen.

4. Die Aufforderung „ATEMWEGE FREIMACHEN, ZWEIMAL BEATMEN“ erfolgt alle 18 Sekunden nach dem Beginn der Herzdruckmassage. Das Gerät lässt dann 6 Sekunden Zeit für 2 Beatmungen, ehe es erneut im Rhythmus des Metronoms blinkt und Pieptöne abgibt.

5. Mit diesen Signalisierungen fährt das Gerät fort, bis Sie es ausschalten, indem Sie den Netzschalter länger als drei Sekunden gedrückt halten.

BETRIEBSART „STILL“

Einschalten

1. Drücken Sie zum Einschalten des Geräts ***auf den seitlichen An-/Ausschalter und*** halten Sie ihn gedrückt. Nach der Sprachmeldung „RUHE BEWAHREN“ warten Sie eine weitere Sekunde, bevor Sie den Schalter loslassen.

2. Das Metronom beginnt zu blinken, wenn das Gerät bereit ist und Sie mit der CPR beginnen können. Vergewissern Sie sich, dass der Brustkorb bei der „Aufwärtsbewegung vollständig entlastet“ wird.

Hinweise zum Betrieb

1. Das Metronom schlägt zur Symbolisierung der Kompressionsfrequenz hundert Mal pro Minute.

2. Auf eine unzureichende Kompression wird durch Blinken einer einzelnen LED hingewiesen.

3. Eine adäquate Kompression wird durch Blinken aller vier LEDs symbolisiert.

4. Der Helfer muss selbst die Anzahl der Kompressionen zählen, da das Gerät in dieser Betriebsart keine Pause für Beatmungen anweist. Während der Helfer die Beatmung ausführt, blinkt das Gerät weiter in der Frequenz von 100 Kompressionen pro Minute.

5. Drücken Sie zum Ausschalten des Geräts den Netzschalter für drei Sekunden.

MODUS NUR HERZDRUCKMASSAGE (SCHNELLVORLAUF)

1. Wenn der Benutzer nach Einschalten des Geräts für mehrere Sekunden Kompressionen mit einer angemessenen Tiefe ausführt, springt das Gerät bis zur Anweisung „MIT WIEDERBELEBUNG BEGINNEN“ vor, die Metronomtöne starten und Hinweise zur Tiefe der Herzdruckmassage werden ausgegeben. Vergewissern Sie sich, dass der Brustkorb bei der „Aufwärtsbewegung vollständig entlastet“ wird.
2. Wenn der Benutzer nach der Anweisung „ATEMWEGE FREIMACHEN, ZWEIMAL BEATMEN“ für 3-4 Sekunden Kompressionen mit einer angemessenen Tiefe ausführt, springt das Gerät bis zur Anweisung „MIT WIEDERBELEBUNG BEGINNEN“ vor, die Metronomtöne starten und Hinweise zur Tiefe der Herzdruckmassage werden ausgegeben.

AED MODE (for use with an Automatic External Defibrillator)

1. Wird das PocketCPR zusammen mit einem Defibrillator verwendet, kann der Benutzer jegliche Sprachanweisungen des PocketCPR-Geräts vorübergehend abschalten. Wird das PocketCPR umgedreht (mit dem Lautsprecher zum Patienten gerichtet), werden keine Sprachanweisungen mehr ausgegeben. Wird das Gerät mit der richtigen Seite nach oben platziert (mit dem Lautsprecher nach oben gerichtet, d. h. vom Patienten weg), erscheint die Anweisung „MIT WIEDERBELEBUNG BEGINNEN“ und die Ausgabe der Sprachanweisungen startet, sobald das Gerät feststellt, dass Kompressionen ausgeführt werden.
2. Die Sprachanweisung „ANALYSE UNTERBROCHEN“ weist darauf hin, dass das Gerät, wenn es umgedreht wird, keine Hinweise zur Herzdruckmassage ausgibt. Das Etikett „Patient Side“ („Patientenseite“) ist auf der Unterseite des Geräts sichtbar, wenn es im Modus für den Defibrillatoreinsatz umgedreht wird. Sobald das Gerät wieder in die Behandlungsposition gedreht wird, wird die Ausgabe von Hinweisen zur CPR wiederaufgenommen.
3. Vergewissern Sie sich, dass der Brustkorb bei der „Aufwärtsbewegung vollständig entlastet“ wird.
4. Die Herzdruckmassage auf dem PocketCPR sollte nicht ausgeführt werden, solange das Gerät umgedreht ist.

ZUBEHÖR:

Klebekissen (P/N: 2103433023)

Mithilfe von Klebekissen kann das PocketCPR entweder am Notfallpatienten oder an einer Übungspuppe angebracht werden.

BEDIENUNGSANLEITUNG

- Entfernen Sie das Trägerpapier von der UNTERSEITE des Klebekissens.
- Bringen Sie das Kissen an der Rückseite des Geräts an.
- Wenn Sie zum Anbringen des Geräts am Patienten oder der Übungspuppe bereit sind, entfernen Sie das Trägerpapier indem Sie es von OBEN ABZIEHEN.

Auf der Rückseite des PocketCPR verbleibt eine Klebeschicht, mit der das PocketCPR auf der Brust des Patienten oder auf einer Modellpuppe befestigt wird. Nach Entfernung des PocketCPR von der Brust des Patienten oder von der Modellpuppe kann die Klebeschicht leicht vom PocketCPR durch Abziehen oder Abrollen durch Druckausübung mit dem Daumen oder Finger abgelöst werden.

Schutzhülle aus Silikon (P/N:2103433021)

Mit einer durchsichtigen Schutzhülle aus Silikon wird verhindert, dass Feuchtigkeit und Körperflüssigkeiten in den Mikrofonbereich eindringen.

Technische Daten: RoHS kompatibel
Abmessungen: 10,5 cm x 5,1 cm x 2,5 cm
Gewicht: 82 g

Betriebs- und Lagertemperatur
Umgebungs-/Betriebstemperatur: 0° C bis 50° C   (32° F bis 122° F)
Lagertemperatur: -30° C bis 65° C   (-22° F bis 149° F)
Relative Feuchtigkeit: 30% bis 75%
Atmosphärischer Druck: 700hPa bis 1,060 hPa

Das Gerät ist nicht geeignet für den AP-/APG-Einsatz (brennbare anästhetische Mischungen mit Luft, Sauerstoff oder Lachgas).

PocketCPR verursacht in der Regel keine elektromagnetischen Interferenzen mit anderen Geräten. Sollte ein Problem auftreten, versuchen Sie, das Gerät in größerem Abstand aufzustellen. Besteht das Problem weiterhin, schalten Sie den PocketCPR bitte ab.

PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG

BIO-DETEK Incorporated (BIO-DETEK) gewährleistet gegenüber dem Kunden, dass das neue PocketCPR ab dem Tag der Übernahme durch den Kunden bei normaler Benutzung und Wartung für einen Zeitraum von fünf (5) Jahren frei von Material- und Verarbeitungsfehlern bleibt. Innerhalb dieses Zeitraums wird BIO-DETEK für den Kunden kostenfrei nach alleinigem Ermessen von BIO-DETEK alle aufgrund von Material- oder Verarbeitungsfehlern defekten Teile des Geräts reparieren oder erneuern. Falls im Rahmen der Überprüfung durch BIO-DETEK festgestellt wird, dass keine auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführende Defekte vorliegen, kommen die regulären BIO-DETEK-Kostensätze für Servicearbeiten zur Anwendung.

Von dem oben beschriebenen Umfang abgesehen, kann BIO-DETEK nicht für Produktdefekte, die Nichtausführbarkeit einer angegebenen Funktion des Produkts sowie andere Fehler des Produkts haftbar gemacht werden, die verursacht wurden durch oder zurückzuführen sind auf: (i) Veränderungen des Produkts durch den Kunden, sofern eine solche

Veränderung nicht mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch BIO-DETEK erfolgte; (ii) die Nutzung des Geräts mit Zubehör, ergänzender Technik oder Software, die nicht von BIO-DETEK geliefert, festgelegt oder genehmigt wurde; (iii) eine falsche oder missbräuchliche Nutzung der Technik durch den Kunden;; (iv) die Tatsache, dass das Produkt Bedingungen ausgesetzt wurde, die außerhalb der von BIO-DETEK vorgegebenen Grenzen für die Umgebungsbedingungen, die Stromversorgung und den Betrieb lagen; oder (v) eine von den Anweisungen von BIO-DETEK abweichende Installation oder Verkabelung des Produkts.

Diese Gewährleistung gilt nicht für Teile, die einem normalen Verschleiß oder Verbrauch unterliegen, einschließlich Lampen, Sicherungen, Batterien und Zubehör, jedoch nicht darauf beschränkt. Die vorstehende Gewährleistung gilt nicht für Software, die Teil der Produkte ist (und auch nicht für in einem Nur-Lesen-Speicher abgelegte Software [„Firmware“]). Die vorstehende Gewährleistung stellt den einzigen Rechtsbehelf des Kunden und die einzige Haftungsverpflichtung von BIO-DETEK im Falle einer Nichtkonformität der gelieferten Produkte mit den Gewährleistungsbedingungen dar. SOFERN NICHT ANDERS IM VERTRAG ANGEGEBEN, IST DIE HIERIN BESCHRIEBENE GEWÄHRLEISTUNG EXKLUSIV. BIO-DETEK WEIST HIERMIT AUSDRÜCKLICH ALLE ANDEREN GEWÄHRLEISTUNGEN ZURÜCK, SEIEN SIE SCHRIFTLICHER, MÜNDLICHER, IMPLIZITER ODER GESETZLICHER ART, DARUNTER AUCH DIE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGEN QUALITÄT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ABER NICHT DARAUF BESCHRÄNKT.

Für dieses Produkt wurde mindestens eines der folgenden US-Patente erteilt:

7,074,199   7,108,665   7,220,235

KONTAKTINFORMATIONEN

Bio-Detek, Incorporated
Ein Unternehmen der ZOLL Medical Corporation
525 Narragansett Park Drive
Pawtucket, RI 02861-4323
Telefon: +1.800.225.1310
Fax: +1.401.729.1408
E-Mail: info@bio-detek.com

EC REP

ZOLL International Holding Limited
Newtonweg 18
6662 PV ELST
Netherlands
Telefon: +31-481-366410
Telefax: +31-481-366411

ZOLL Medical U.K. Ltd.
16 Seymour Court
Manor Park, Runcorn
Cheshire WA7 1SY
Telefon: +44-192-859-5160
Telefax: +44-192-859-5161

ZOLL Médical France
Parc d'Affaires Parkile
164 Avenue Joseph Kessel
78960 Voisins le Bretonneux
France
Telefon: +33 1 30 57 70 40
Telefax: +33 1 30 57 02 85

ZOLL Medical Deutschland GmbH
Emil-Hoffmann Str. 13
50996 Köln
Germany
Telefon: + 49 2236 87 87 - 0
Telefax: + 49 2236 87 87 - 77

REINIGUNG UND WARTUNG DES GERÄTS

Reinigung

Das PocketCPR ist für den Mehrfacheinsatz bestimmt. Reinigen Sie das Gerät nach jedem Einsatz wie folgt:

- Desinfizieren Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch unter Verwendung einer milden Reinigungslösung und Wasser.
- Tauchen Sie keinerlei Teile des Geräts in Wasser ein.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Einheit keine ketonhaltigen Mittel (MEK, Aceton usw.).
- Vermeiden Sie die Verwendung abrasiver Hilfsmittel (z.B. Papiertücher).
- Sterilisieren Sie das Gerät nicht.

Batterie

Die Batterie, welche Ihrem PocketCPR beiliegt, hat eine Lebensdauer von 5 Jahren. Wir empfehlen Ihnen, die Batterie nach fünfjährigem Nichtgebrauch, 10 Stunden Dauereinsatz oder bei Anzeige der Meldung „BATTERIE WECHSELN" auszutauschen. Wird diese Meldung beim Einschalten als Sprachmeldung ausgegeben, können Sie das Gerät für den aktuellen Rettungseinsatz noch verwenden. Nach dem Einsatz oder wenn die Metronom-LEDs nicht mehr blinken, müssen Sie die Batterie jedoch erneuern.

Zum Erneuern der Batterie benötigen Sie einen Schraubendreher.

- Am Boden (Brustkorbseite) des Geräts befinden sich zwei Schrauben.

- Drehen Sie die beiden Schrauben vorsichtig entgegen dem Uhrzeigersinn heraus. Achten Sie beim Entfernen der Schrauben aus dem Gehäuse darauf, sie nicht zu verlieren.
- Nachdem Sie die Schrauben entfernt haben, nehmen Sie vorsichtig den Boden des PocketCPR ab.
- Auf der Leiterplatte sehen Sie ein weißes Pluszeichen (+). Heben Sie die Batterie an diesem Ende an; danach können Sie sie problemlos herausnehmen. Achten Sie darauf, die Leiterplatte nicht zu berühren.
- Ersetzen Sie die Batterie durch eine Duracell Ultra 123 Lithium-Batterie. Legen Sie die Batterie zuerst mit dem Minuspol (-) ein, und drücken Sie dann vorsichtig den Pluspol (+) nach unten, bis die Batterie fest sitzt.
- Bringen Sie den Boden wieder an und drehen Sie die Schrauben ein. Ziehen Sie die Schrauben mit einem Schraubendreher im Uhrzeigersinn fest, ohne sie zu überdrehen.

FEHLERBESEITIGUNG

Wenn sich das PocketCPR nicht einschalten lässt oder die optischen oder akustischen Anzeigen nicht funktionieren, setzen Sie die CPR mit manueller Herzdruckmassage und Beatmung fort.

Nach Abschluss der Rettungsmaßnahmen erneuern Sie die Batterie, wie im Abschnitt REINIGUNG UND WARTUNG DES GERÄTS beschrieben. Wenn das PocketCPR auch nach dem Einsetzen einer neuen Batterie nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich an das ZOLL Medical Distribution Center.